

7. September 1993

10. Sep. 1993

An die
schweizerischen Vertretungen
im Ausland

s.a.814.4.-BOD/BRR

Auslandschweizer-Kongress 1993

Der diesjährige 71. Auslandschweizer-Kongress fand vom 20. - 22. August in Montreux statt und war dem Thema

"Botschaften, Konsulate und Auslandschweizer"

gewidmet. Unter den rund 500 Teilnehmern befand sich auch eine erfreulich hohe Anzahl von Missions- und Postenchefs.

Ziel und Zweck dieses Anlasses war es, im Interesse der gegenseitigen Information die Aufgaben und Dienstleistungen der Botschaften und Konsulate darzulegen und eine Auslegeordnung der Bedürfnisse und Wünsche der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer vorzunehmen.

Die einleitenden Referate hielten Botschafter Johann Bucher, Direktor der DVA, zum Thema "**Die Betreuung der Auslandsbürger durch die Schweizer Botschaften und Konsulate**"; Herr Jean-Dominique Virchaux, Präsident der schweizerisch-venezolanischen Industrie- und Handelskammer zum Thema "**Die Leistungen nichtstaatlicher Stellen zugunsten der Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer**" sowie Dr. Rudolf Wyder, Direktor des Auslandschweizer-Sekretariates, über "**Bedürfnisse und Erwartungen der Auslandschweizer gegenüber den offiziellen Vertretungen**". Sie finden die Texte der drei Referate im Anhang (Beilagen 1 - 3).

Anschliessend konnte das Publikum Fragen stellen, welche im Rahmen eines "Experten-Hearings" beantwortet wurden. Am Nachmittag fand ein Rundtisch-Gespräch zum Thema "Zukunftsperspektiven der Betreuung der Landsleute im Ausland" statt.

Zum Abschluss der Veranstaltung hielt der Vertreter des EDA, Bundesrat Flavio Cotti, die traditionelle Ansprache des Vertreters der Landesregierung. Auch diesen Text finden Sie als Beilage (Nr. 4).

Als **Fazit** darf man feststellen, dass die Tagung **erfolgreich** verlief. Dies bezeugen einerseits die Tatsache, dass im Verlaufe des Kongresses wenig Kritik und keine bösen Worte zu hören waren, andererseits die Auswertung einer Umfrage, die das Auslandschweizer-Sekretariat im Hinblick auf diesen Anlass bei den Schweizervereinen, bei schweizerischen Institutionen und Mitgliedern des Auslandschweizerrates durchgeführt hat. Die rund 150 zurückgesandten Fra-



gebogen ergaben einen überwiegend positiven Grundtenor in den Antworten: 85 Prozent beantworteten die Frage nach den Leistungen der Botschaften und Konsulate mit "zufrieden", nur 11 Prozent mit "unzufrieden". Besonders gute Noten erhielten unsere Vertretungen in den Bereichen "Kundenfreundlichkeit", "Beratung", "Betreuung" und "Unterstützung der Schweizervereine". Obschon man wohl diese positiven Resultate mit Vorbehalt bewerten und nicht verallgemeinern sollte, dürfen wir mit Genugtuung festhalten, dass das "Image" unserer Vertretungen bei unseren Mitbürgern im Ausland offensichtlich ein überwiegend positives ist.

Gerne benützen wir diese Gelegenheit, um allen, die täglich dazu beitragen, dass dem so ist, für ihre Arbeit und ihren grossen Einsatz herzlich zu danken! Möge dieses Kompliment Ermunterung und Ansporn sein, so weiterzufahren.

Natürlich wurden am Kongress auch verschiedene **Wünsche** und **Anregungen** vorgetragen.

Als grösstes Manko bzw. Bedürfnis hat sich herausgestellt, dass unsere Mitbürger im Ausland (und wohl auch im Inland) zu wenig informiert sind über die Aufgaben und Pflichten unserer Botschaften und Konsulate bzw. über die Grenzen ihrer Möglichkeiten. Hier muss unseres Erachtens im Rahmen der Oeffentlichkeitsarbeit mehr getan werden. Mit dem sehr gut angekommenen "Ratgeber für Auslandschweizer" sowie mit dem "Tag der offenen Tür" vom 1. August sind zweifellos erste Schritte in dieser Richtung getan worden.

Von verschiedener Seite wurden zudem insbesondere gewünscht:

- Eine bessere Betreuung der jungen Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer (Information, Durchführung eines jährlichen Treffens für die 18-jährigen).
- Ausbau der Unterstützung der Schweizervereine durch unsere Vertretungen (Herausgabe der Adressen von Neuimmatrikulierten; Versand von Rundschreiben).
- Eine Verstärkung der kulturellen Präsenz unseres Landes im Ausland, insbesondere eine Verbesserung der "Imagepflege".

Wir werden nun intern prüfen, ob und wie der eine oder andere Punkt dieser "Wunschliste" realisiert werden kann. Selbstverständlich werden wir Sie diesbezüglich auf dem laufenden halten. **Wir sind auch dankbar für Anregungen und Bemerkungen von Ihrer Seite!**

Der Auslandschweizer-Kongress 1994 wird vom **19. - 21. August** in **Lenzerheide/Valbella** stattfinden und dem Arbeitstitel **"Die Fünfte Schweiz und die schweizerische Wirtschaft"** gewidmet sein.

Mit freundlichen Grüssen

AUSLANDSCHWEIZERDIENST

Beilagen erwähnt

10. Sep. 1993

(R. Bodenmüller)